

Der neue Pressbaum

Die Stadtinformation der Volkspartei Pressbaum



03/23
Sommerausgabe
NR. 72



©Regine Spielvogel

Abschiedsfeier für Volksschuldirektorin Agathe Köllner

Mit Beginn der Sommerferien trat unsere Volksschuldirektorin Agathe Köllner in ihren wohlverdienten Ruhestand. Dieser Umstand wurde zum Anlass genommen um rund um die Volksschule ein riesiges Schulfest mit einer Vielzahl von Aktivitäten zu organisieren. Die Kinder konnten sich einerseits über die unterschiedlichsten Spielestationen freuen. Andererseits wussten alle, dass das Fest auch ein Abschiedsfest für unsere langjährige Volksschuldirektorin Agathe Köllner ist. Das nahmen die Kinder und Lehrer zum Anlass, um die Frau Direktor beim Fest zu überraschen. Eine große Kinderschar wurde plötzlich zum Flashmob und als Drauf-

gabe und gelungene Überraschung gab es eine Tanzeinlage der Duckhüttler Kinder-Garde.

Dank und Wertschätzung

In seiner Rede dankte Bürgermeister Schmidl-Haberleitner Frau Agathe Köllner, welche in ihrer Zeit als Direktorin der Volksschule nicht nur vielen Kindern eine ausgezeichnete Grundausbildung ermöglichte, sondern diese zu einer Vorzeigeschule weiterentwickelte. Unter anderem gründete sie die Musikklassik, forcierte die Kooperation mit der MSOW und führte das Frühlingskonzert ein. Besonders erwähnte

der Bürgermeister auch die schweren Jahre in der Corona Zeit, wo Frau Direktor Köllner ein Fels in der Brandung war und die Herausforderungen mit Bravour meisterte. Dafür gebührt ihr größte Wertschätzung, sowie Dank und Anerkennung der Stadtgemeinde Pressbaum. Für ihre großen Verdienste wurde Frau Agathe Köllner von der Bildungsdirektion mit dem Titel Oberschulrätin ausgezeichnet und bekam vom Pressbaumer Gemeinderat das „Goldene Verdienstzeichen der Stadtgemeinde Pressbaum“ verliehen. Liebe Frau Direktor Köllner, wir wünschen Ihnen für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.



Schwabendörfel – Nie gehört ???

Können Sie sich noch erinnern? Was haben wir im Sommer nicht alles erlebt.

Große Hitze und gleichzeitig in extremer Trockenheit nur schwer einzuschränkende Waldbrände in Urlaubsdestinationen zeigen uns die Hilflosigkeit der Menschen in solchen Situationen.

Unwetter haben zu Hochwasserkatastrophen in Kärnten, der Steiermark, Slowenien und Tirol geführt. Die Inflation steigt weiter. Der Krieg in der Ukraine geht leider weiter, mit allem Leid der Menschen und Folgen für die Sicherheit und die Wirtschaftslage. Pressbaum ist zumindest nicht direkt betroffen und nicht die Pressbaumerinnen und Pressbaumer. Eine Insel der Seligen?

Ich selbst konnte in den letzten Monaten anstrengende Erfahrungen bei diversen sportlichen Events machen, aber auch sehr entspannende Stunden im Strandbad Pressbaum, bei Radfahrten, Wanderungen und Läufen im Wienerwald und in anderen Regionen in Österreich erleben und habe bei diversen Gelegenheiten wieder Neues und Interessantes gesehen und viel dazugelernt. Eine Insel der Seligen?

Was kann man mit € 750.000,-- machen? Vielleicht ein Haus oder eine Wohnung in Pressbaum, oder vielleicht 15 Elektroautos oder ca. 700 Klimatickets Österreich kaufen oder aber eine Straße in Pressbaum wieder instand setzen – nämlich im Ortsteil Schwabendörfel. Für all jene, die diesen Ortsteil nicht kennen, kann ich einen Ausflug zum Kennenlernen nur empfehlen – mir gefällt es dort sehr gut. Eine Insel der Seligen?

Danke, liebe Gemeinde Pressbaum, dass durch diese und noch viele andere Investitionen viel für unser unmittelbares Umfeld getan wird.

Ihr Klaus Jenschik

ggpo.vppressbaum@gmail.com



DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR
VERMESSUNGSWESEN

ZIVILGEOMETER

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11
Tel/Fax: 02233 / 57814
0664 / 630 14 70
Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung

Getränkhandel Michael Schandl GmbH
Sattelberggasse 1a
A-3013 Pressbaum

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Getränke **S**chandl
Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12
office@getraenke-schandl.at
www.getraenke-schandl.at

Ihr zuverlässiger Partner für Gastronomie und Party

- *alle Getränke aus einer Hand
- *regelmäßig attraktive Angebote
- *kompetenter Gastronomieservice
- *Verleih von Tischen & Bänken
- *Kühltruhen, -schränke, Gläser, etc.
- *Zapfanlagen für Bier



Liebe Pressbaumerinnen und Pressbaumer!

Auch im heurigen Jahr setzt Pressbaum den Weg des Schuldenabbaus fort. So konnten in den letzten Jahren die Gemeindeverbindlichkeiten deutlich reduziert werden. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das, dass der Schuldenstand auf ca. 14 Millionen Euro gesenkt werden konnte.

Pressbaum setzt Schuldenabbau weiter fort

Unser Ziel ist es, dass einerseits wesentlich weniger Geld für die enorm gestiegenen Kreditzinsen und Rückzahlungen ausgegeben werden muss, und dadurch andererseits mehr Geld zur Umsetzung von Projekten zur Verfügung steht. Die Pressbaumer ÖVP bekennt sich also zu einer ausgewogenen und vorausschauenden Politik, wo angekündigte Projekte kontinuierlich und nach Vorhandensein der finanziellen Mittel umgesetzt werden. Kontinuierlich bedeutet für uns aber auch, dass sich die Bürger/Innen unserer Gemeinde darauf verlassen können, dass ihre Probleme abgearbeitet werden und dass sich die Politik nicht von immer wieder aufpoppenden tagesaktuellen Themen oder den sozialen Medien treiben lässt.

Zukunftsprojekt - Wasserversorgung

Da durch den Klimawandel auch die Verfügbarkeit von Trinkwasser ein immer wichtigeres Thema werden wird, müssen wir uns diesen Herausforderungen zeitgerecht stellen und uns auf diese Entwicklungen vorbereiten. Deshalb war und ist die Sicherstellung der Wasserversorgung der Pressbaumer Haushalte eines unserer wichtigsten politischen Ziele. Wir sind deshalb bestrebt, bei allen aktuell zur Umsetzung anstehenden Straßenprojekten, auch parallel die Verlegung von neuen Wasserleitungen in die Projekte mit einzubeziehen.

Neue Wasserleitung fürs Schwabendörfel

Dadurch können wir einerseits die bei den alten Wasserleitungsnetzen immer wieder auftretenden Gebrechen sowie Wasserverluste stark minimieren und andererseits vermeidbare Kosten einsparen. Der Ausbau und die Erneuerung unseres Wasserleitungsnetzes sowie die notwendigen Sanierungen und Instandhaltung unserer Wasserbehälter haben deshalb größte Priorität in der Gemeindepolitik. So sind etwa beim Projekt Schwabendörfel ca. 700.000.- Euro allein nur für die neuen Wasserleitungen vorgesehen. Bezüglich des Projektes informieren wir Sie in einem extra Artikel auf Seite 5.

Gebühren und Budget

Die Wasserversorgung ist in Pressbaum eine wichtige kommunale Aufgabe, welcher wir uns mit großer Sorgfalt widmen. Um für die Pressbaumer Bevölkerung, in den verschiedensten Siedlungsgebieten, die Wasserversorgung und Wasserqualität sicherzustellen, gibt es die unterschiedlichsten Vereinbarungen mit Nachbargemeinden oder etwa der Gemeinde Wien, welche große Teile des Ortes mit Hochquellwasser versorgt.

Den Einnahmen aus den Wassergebühren stehen alljährlich Instandhaltungskosten, Personalkosten, Investitionen, Steuern und Abgaben sowie sonstige Leistungen, welche über das Gemeindebudget finanziert werden, gegenüber. Einrichtungen zur Wasserversorgung sind besonders betreuungsintensiv, wobei diese Aufgaben in Pressbaum durch zwei Wassermeister erledigt werden.

Aufgrund der über Jahrzehnte gewachsenen Versorgungsstruktur und der Größe unserer Leitungsnetze kann man sagen, dass die größten Kostenfaktoren in der Instandhaltung und Erneuerung bestehender Wasserleitungen zu finden sind. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit sind deshalb entsprechende Budgetmittel erforderlich. Dabei gilt eine faire Preisgestaltung nach dem Prinzip der Kostendeckung. Das bedeutet, dass die Ausgaben durch entsprechende Einnahmen abgedeckt werden müssen.

Sehr geehrte Gemeindebürger/Innen!

In unserer Gemeindezeitung wollen wir Sie nach den Ferienmonaten über aktuelle Geschehnisse aus den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gemeinde informieren, und wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in den Herbst.

Ihr Bürgermeister
Josef Schmid-Haberleitner

Marie HERMANEK feierte Ihren 95. Geburtstag

Im Rahmen des Erdbeerfestes, welches in der SeneCura Pressbaum veranstaltet wurde, gratulierte Bürgermeister Schmidl-Haberleitner Frau Marie Hermanek persönlich zu ihrem 95. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem besonderen Anlass.



Adolf und Maria KANDELSDORFER feierten Ihre „Eiserne Hochzeit“

Die Eiserne Hochzeit, welche zu den seltensten Ehe-Jubiläen zählt, feierten Adolf und Maria KANDELSDORFER. Die „Eiserne Hochzeit“ also 65 gemeinsame Ehejahre, steht als Symbol dafür, dass das Paar viel miteinander erlebt und gemeinsam Höhen und Tiefen überwunden hat. Man ist miteinander durch dick und dünn gegangen und es konnte trotz der einen oder anderen Schwierigkeit die Liebe über alle Jahre bewahrt werden. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.



Restaurant



Lindenhof

Werner Raffetseder

Mobil: 0664 / 131 90 19
3021 Pressbaum
Hauptstraße 89
Tel.: 02233 / 524 08
E-Mail: lindenhof@kpr.at
IBAN: AT84 3266 7000 0002 2202

Mittwoch u. Donnerstag
Ruhetag

Schöner erholsamer
Gastgarten



RUDI DRÄXLER

IMMOBILIENBERATUNG

PRESSBAUM



JAHRHUNDERTWENDE-VILLA
IN ZENTRALER GRÜNRUHELAGE



Wohnfläche: ca. 181 m², Grund: ca. 1.027 m², HWB 275
BJ 1895 von Architekt Franz Kachler, 7 Zimmer, im EG
original erhaltene Böden und Holzdecken, Sonnen-Veranda,
Altbaum-Bestand aus k.u.k-Zeit, Vollkeller, Carport, Brunnen

€ 890.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/39 40 880 www.haus-haus.at

Wir vermitteln Werte
www.edelbauer.co.at

DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung

Seestr. 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

Straßensanierung Schwabendörfli

Nach den Straßensanierungsprojekten in Haitzawinkel, Sonnbergstraße sowie „In der Au“, wurde heuer, wie bereits in unserer Zeitung (Märzausgabe „Der Pressbaum“) angekündigt, mit dem Projekt Schwabendörfli begonnen. Diesbezüglich wurde dem Gemeinderat in der Sitzung vom 28. Juni 2023 der Sachverhalt zur Straßensanierung sowie dem damit verbundenen Neubau der Wasserleitung und der Kabelverlegung für die Straßenlaternen präsentiert und es wurde der Beschluss gefasst, die Firma Ingenieur Denk GmbH mit der Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht zu beauftragen.

Nach Einlangen der Angebote werden in einer eigens einberufenen Sitzung die Angebote geöffnet und die Bestbieter für die anstehenden Arbeiten eruiert. Die Vergabe der Aufträge könnte dann in der Septembersitzung durch den Gemeinderat beschlossen werden.



Die Straßenzüge im Schwabendörfli weisen eine Gesamtlänge von rund 1.820 Meter mit teilweise unterschiedlichen Gegebenheiten auf. So gibt es dort Bereiche, wo noch immer alte Wasserleitungsrohre (AZ-Rohre) eingebaut sind. In einigen Abschnitten kommen wiederum bereits neue Wasserleitungsrohre zum Einsatz.

Weiters sollen die Kabel für die Straßenbeleuchtung ausgewechselt werden. Angedacht ist auch das Setzen mehrerer Oberflur-Hydranten, um etwa bei Feuerwehreinsätzen die Versorgung sicherzustellen. Es ist beabsichtigt, die Arbeiten in Abschnitten durchzuführen, wobei sich die Gesamtkosten auf ca. 1,5 Millionen Euro belaufen werden. Für den 1. Abschnitt werden aus dem heurigen Budget 700.000.- Euro – bereitgestellt werden. Die beantragten Förderungen für dieses Projekt (KIP-Förderung) in Höhe von € 350.000.- wurden bereits an die Gemeinde überwiesen.

Die Bedeckung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Überschuss aus 2022	€ 100.000.-
KIP-Förderung	€ 350.000.-
BZ-Straße 2023	€ 100.000.-
Mehreinnahmen Bund	€ 150.000.-

Die geplante Sanierungsstrecken siehe Plan:

Sanierung 2023 – **grüner Bereich**

Sanierung 2024 – **roter Bereich**

Ihr Bürgermeister
Josef Schmidl-Haberleitner

Abschnittsfeuerwehrtag in Pressbaum Feuerwehren der Region absolvierten 958 Einsätze

Die Feuerwehren des Abschnittes Purkersdorf zogen Bilanz über das abgelaufene Einsatzjahr

Beim Abschnittsfeuerwehrtag 2023, welcher im Hotel Wiental in Pressbaum durchgeführt wurde, präsentierte Abschnittskommandant Michael Gindl mit einem Video die Einsätze und Aktivitäten der neun Feuerwehren des Abschnittes Purkersdorf, der Schadstoffgruppe, der Feuerwehrjugend sowie der Kinderfeuerwehr. Im vergangenen Jahr 2022 wurden in der Region 958 Einsätze mit 6.423 Einsatzstunden geleistet. Es gab 5.767 Ausbildungsstunden bei 321 Übungen. Der Abschnitt verfügt derzeit über 847 Feuerwehrmitglieder, davon sind 209 Feuerwehrmitglieder Jugendliche und Kinder.

Abschließend wurden beim Abschnittsfeuerwehrtag zahlreiche verdiente Mitglieder geehrt, denen Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Abschnittskommandant Gindl, Bezirkskommandant Georg Schröder sowie Bezirkshauptmann Josef Kronister herzlich gratulierten. Aus Pressbaum wurde HBI Georg Kraus, in dessen Zeit als Feuerwehrkommandant die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses fiel, mit einem Ehrenteller besonders geehrt.

Aus Pressbaum wurden folgende Feuerwehrmitglieder geehrt:

Für 25 Jahre im Feuerwehrdienst:

Katharina Bauer-Al-Jaafari, Wolfgang Aumann, Elisabeth Schneider,

Für 40 Jahre im Feuerwehrdienst:

Heinrich Nagl, Oskar Lindl, Harald Gottschling

Ehrengabe: HBI Georg Kraus



Foto v.l.n.r.: Josef Schmidl-Haberleitner, Michael Uetz, Katharina Bauer-Al-Jaafari, Georg Kraus, Heinrich Nagl, Oskar Lindl, Wolfgang Aumann

Stadtgemeinde Pressbaum ist ökologische Vorbildgemeinde



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Pressbaum sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ ‚Natur im Garten‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Pressbaum zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Pressbaums wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Pressbaum dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Pressbaum nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Stadtgemeinde Pressbaum einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Auszeichnung.

„In unserer Stadtgemeinde Pressbaum hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bürgermeister Schmidl-Haberleitner von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

FF-Pressbaum wählt OBI Michael UETZ zum neuen Kommandanten Neuer Kommandanten Stellvertreter wird Daniel WESS

Nach dem Rücktritt von OBI Georg Krauss als Kommandant der Feuerwehr Pressbaum, wurde am 2. Juni 2023 unter Leitung von Bürgermeister Schmidl-Haberleitner die Neuwahl des Feuerwehrkommandanten durchgeführt. Von den bei der Wahl anwesenden Feuerwehrkameraden/Innen wurde OBI Michael UETZ, welcher schon seit vielen Jahren als stellvertretender Feuerwehrkommandant gewirkt hatte, zum neuen Kommandanten der FF-Pressbaum gewählt.



Sowohl der bisherige Kommandant Georg Kraus als auch der neue Kommandant Michael UETZ haben

sich in den letzten Jahren im Zuge der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses große Verdienste erworben. Bei der am 03.07.2023 durchgeführten Wahl des Kommandanten Stellvertreters wurde von den Feuerwehrkameraden/Innen OI Daniel WESS das Vertrauen ausgesprochen.

Wir bedanken uns bei Altkommandanten Georg Kraus für sein Wirken und gratulieren dem neuen Feuerwehrkommandanten OBI Michael UETZ sowie seinem Stellvertreter Daniel WESS dafür, dass sie sich für diese große Verantwortung zur Verfügung stellen.

JSH



Singgemeinschaft Pressbaum feiert 70-jähriges Jubiläum

Bereits 1953 nahm der Auswahlchor der Hauptschule Pressbaum unter der Leitung von Frau Annemarie Frauenhofer am österreichischen Bundesjugendsingen in Wien teil. Als der Auswahlchor 1956 beim Salzburger Bundesjugendsingen teilnahm, hatten viele Sängerinnen bereits ihre Pflichtschulzeit beendet, aber das gemeinsame Singen wollten sie nicht lassen. So gründeten sie die Singgemeinschaft, welche sie ihr ganzes Leben begleitete und in unglaublich positiver Weise beeinflusste. Die ehemalige Lehrerin Annemarie Frauenhofer wurde zu einer wunderbaren Freundin und die Sängerinnen zu ihren „Mädchen“.

Singgemeinschaft vertrat 1964 Österreich beim europäischen Jugendsingen

Nach Bundesjugendsingen in Innsbruck, Graz und Klagenfurt, wo große Erfolge gefeiert wurden, folgten als Höhepunkt dieser aktiven Zeit die große Ehre, Österreich beim Europäischen Jugendsingen 1964 in Belgien, neben den Gumpoldskirchner Spatzen, vertreten zu dürfen. Die Singgemeinschaft aus Pressbaum wurde in Belgien mit einem 1. Preis und viel Lob der Jury ausgezeichnet. Der Chor gestaltete Konzerte und Messen im Stift Herzogenburg, im Stift Göttweig, in Wolfsgraben und natürlich auch in unserer Heimatgemeinde Pressbaum. Die Zeit brachte Veränderungen: Frau Frauenhofer ging an die Hauptschule nach Herzogenburg, die Sängerinnen heirateten, Kinder kamen, aber der Kontakt riss nicht ab. Die Mitglieder trafen sich weiterhin zumindest einmal im Monat zum Singen und Unternehmen gemeinsamer Ausflüge.

Frau Monika Pabeschitz führt Singgemeinschaft weiter

1995 wurde es Annemarie Frauenhofer zu beschwerlich, nach Pressbaum zu kommen, also übernahm Monika Pabeschitz, ebenfalls Lehrerin an der HS-Pressbaum und seit ihrem 7. Lebensjahr Chorsängerin, die Singgemeinschaft und führte diese in ihrem Sinne weiter. Ca. 20 Damen treffen sich noch immer regelmäßig zur Probe und unternehmen weiterhin gemeinsame Ausflüge. Seit vielen Jahren werden als jährlicher Höhepunkt eine Sing- und Wanderwoche veranstaltet.

70-jähriges Jubiläum

Heuer, 2023 feierte der Chor „70 Jahre gemeinsam Singen“ mit einem großen Konzert im Festsaal der Pfarre Wolfsgraben, wo es einen Rückblick über 70 Jahre gemeinsame wunderbare Erlebnisse in Bild, Wort und Ton gab.

Wir gratulieren der „Singgemeinschaft Pressbaum“ unter Leitung von Frau Monika Pabeschitz zum 70-jährigen Jubiläum und wünschen auch für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren.

JSH



Historisches Foto: 60 Jahr-Feier Singgemeinschaft in Pressbaum

Bau & Erdbewegung BRAUNIAS



Telefon 0 22 33 / 555 30 Web www.braunias.at Mail bau@braunias.at

Hoch- und Tiefbau, Erdbewegungen, Abbrucharbeiten, Rodungen,
Gartengestaltung, Pflasterungen & Natursteinarbeiten, Schwimmbad/Naturpool,
Wasser-, Gas- & Stromanschluss, Winterdienst, Transporte, Baustoffe, Kanalservice



holdoptik die schönsten Brillen
aus dem Wienerwald

www.hold-optik.at
Tullnerbach, Hauptstr. 49
02233/54871

Symbolfoto



Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils diensthabende Arzt
ist über die Rotkreuzdienststelle
Purkersdorf Ärzte-Notruf 141
erreichbar (keine Vorwahl)

Apothekerdienst:

Die tagesaktuellen
Nachtdienstapotheken werden
unter der Rufnummer
02233 / 52437

außerhalb der
Öffnungszeiten der Apotheken
Pressbaum bekannt gegeben.
1455 Apotheken-Notruf

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils
um 18 Uhr abends und endet um 8 Uhr
des darauffolgenden Tages bzw. am
Montag bei
Wochenendbereitschaft.



PONYREITEN
KUTSCHENFAHRTEN
EINSTELLBETRIEB

3013 PRESSBAUM
BRENTENMAISSTRASSE 82
MELANIE: 0660 / 4631921
FRANZ: 0664 / 5122480

WWW.REITERHOFGRUBER.COM

ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

Installationen
Blitzschutz
Störungsdienst
Erdverkabelungen



HEINRICH

elektro.heinrich@aon.at

3011 U-Tullnerbach Irenental

Tel. 02233/56345 Fax: 56346

Brettwieserstr. 36

Zuhause in Niederösterreich
www.edelbauer.co.at

DIE EDELBAUER
Immobilienvermittlung

Seestrasse 24, A-3013 Pressbaum
02233 574 48 0664 10 13 150

Blau-gelbes Schulstartgeld kann ab August beantragt werden

Mehrausgaben für Familien sollen einfach, rasch und unbürokratisch abgedeckt werden. Ab Mitte August, kann daher das blau-gelbe Schulstartgeld 2023/24 unter www.noel.gv.at beantragt werden. Damit erhalten alle Schülerinnen und Schüler sowie auch alle Lehrlinge zum Schulstart einen finanziellen Zuschuss von 100 Euro.

„Wir setzen damit auch heuer wieder ein klares Signal des Landes, die Teuerung abzufedern und gerade beim Schulstart wollen wir den Familien unter die Arme greifen“, sagte dazu Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im Zuge einer Pressekonferenz im NÖ Landhaus.

Eingangs verwies die Landesrätin darauf, dass 80 Prozent der Gemeinden in Niederösterreich eine Ferienbetreuung anbieten, und auch die Sommerschule sei mit 6.662 Schülerinnen und Schülern in Niederösterreich wieder „sehr gut gebucht“.

Mit Blick auf den bevorstehenden Schulstart hielt sie fest: „Der Schulstart ist für viele sehr aufregend, aber auch immer noch teurer als in der Vergangenheit. Seitens des Landes versuchen wir, diese Mehrausgaben für Familien möglichst gut abzufedern“. Dazu habe man im Vorjahr das blau-gelbe Schulstartgeld ins Leben gerufen und dieses habe sich als „Erfolgsrezept“ erwiesen, bilanzierte die Landesrätin: „200.000 waren bezugsberechtigt und über 186.000 haben es beantragt und in Anspruch genommen.“

Aufgrund dieses Erfolges habe man sich entschieden, die Eltern und Kinder auch heuer wieder mit dem blau-gelben Schulstartgeld zu unterstützen: „Wir unterstützen damit alle Schülerinnen und Schüler und auch alle Lehrlinge.“ Dabei komme es nicht auf das Einkommen der Eltern an, „weil uns jedes Kind gleich viel wert ist“, betonte Teschl-Hofmeister.

Es gehe vor allem um eine einfache und unbürokratische Lösung, fuhr sie fort: „Ab 16. August kann auf der Homepage des Landes unter www.noel.gv.at der Antrag gestellt werden.“ Das habe bereits im Vorjahr hervorragend funktioniert und solle auch jetzt „einfach, rasch und unbürokratisch“ erfolgen. Grundvoraussetzungen seien lediglich, dass der Erziehungsberechtigte den Hauptwohnsitz in Niederösterreich und das Kind einen Wohnsitz in Niederösterreich hat – der Ort der Schule oder Lehrstelle sei nicht entscheidend. Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrlinge, die alt genug sind, um die Familienbeihilfe selbst zu beziehen, können den Antrag selbst stellen. Teschl-Hofmeister abschließend: „Auch heuer können wieder bis zu 200.000 Kinder und Jugendliche vom blau-gelben Schulstartgeld profitieren. Seitens des Landes stellen wir dafür in Summe rund 20 Millionen Euro zur Verfügung.“

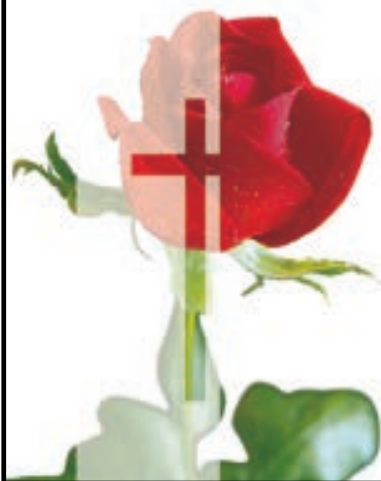
Nähere Informationen und Antragstellung unter www.noel.gv.at bzw. telefonisch unter 02742/9005-46346.

Entlastung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Steuersatz	Tarifgrenze bisher	Tarifgrenze ab 2023	prozentuelle Erhöhung der Tarifgrenze
0 Prozent	bis 11.000 €	bis 11.693 €	+ 6,3 Prozent
20 Prozent	bis 18.000 €	bis 19.134 €	+ 6,3 Prozent
30 Prozent	bis 31.000 €	bis 32.075 €	+ 3,47 Prozent
41 Prozent	bis 60.000 €	bis 62.080 €	+ 3,47 Prozent
48 Prozent	bis 90.000 €	bis 93.120 €	+ 3,47 Prozent
50 Prozent	ab 90.000 €	ab 93.120 €	+ 3,47 Prozent
55 Prozent	ab 1 Mio. €	ab 1 Mio. €	0 Prozent

Die bisherige schlechende Steuererhöhung wurde 2023 abgeschafft.

Konkret bedeutet das: mehr Lohn, aber nicht mehr Steuern. Bisher waren Steuerzahlerinnen und Steuerzahler ab einer Einkommensgrenze von 11.000 Euro steuerpflichtig – ab 2023 liegt diese Grenze bei 11.693 Euro. So steigen alle Tarifstufen in den kommenden Jahren um den Inflationwert.



Rund um die Uhr 02233/55 044, mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.



Ingenieurbüro
DI Fritz Brandstetter

Haltzawinkel 5a, 3021 Pressbaum
Tel.: 0664/113 45 30
Mail: fb@ib-brandstetter.at
www.ib-brandstetter.at



Energieberatung | Energieausweis | Coaching | Photovoltaik



PRESSBAUM
im wienerrwald



home master
Gerhard Köck - Raumausstattermeister
Wiesengasse 20 b 3011 Untertullnerbach
Mail: info@homemaster.at
Internet: www.homemaster.at
Schaufenster Purkersdorf, Brunnenpassage

- Raffollos, Naturfaserstoffe und Outdoorstoffe
- Schaumstoffe/Zuschritte
- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort von Meisterhand



Tel. Terminabsprache erbeten unter
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78
Handy: 0676 / 348 74 66



Rudolf Ströbel KG
FLEISCH – WURST – IMBISS
www.ströbel.at

Qualität aus dem Wienerwald

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31
Tel. 02233/51440, Fax 02233/51440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 2, Tel. 0223184268

Beratung in allen Rechtsfragen und
Vertretung vor allen österreichischen
Gerichten und Behörden, Vertragserrich-
tung samt allen Nebenleistungen

RECHTSANWALT
Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81
e-mail: office@lawfirm-scholz.at;
www.lawfirm-scholz.at
Sprechstelle: Hauptstraße 159,
2384 Breitenfurt.

Impressum Medieninhaber:

Volkspartei NÖ, **Herausgeber:** Volkspartei Pressbaum 3100 St. Pölten Ferstlergasse 4.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.

Layout: Lukas Schmidl.

Hersteller: Druckerei Piacsek Ges.m.b.H. A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19. **Verlagsort:** St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen.

Hochbehälter Haitzawinkel wieder in Betrieb



Foto v.l.n.r.: Rudolf Mlinar, J. Schmid-Haberleitner, DI Angelika Schmidhuber, Ingrid Burtscher, Josef Rothensteiner, Thomas Bruckner

Nach der Sanierung des Wasserbehälters in Haitzawinkel wurden am 3. Juli 2023 vom Hygieneinstitut der medizinischen Universität Wien Wasserentnahmen zwecks Überprüfung des Trinkwassers durchgeführt. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Wasserqualität den strengen gesetzlichen Vorgaben entspricht. Wie wir bereits berichteten, wird das Pressbaumer Trinkwasser 2x im Jahr an 9 Entnahmestellen durch das Hygieneinstitut überprüft.

Bei einer dieser Überprüfungen wurden beim Wasserbehälter in Haitzawinkel minimale Richtwertüberschreitungen festgestellt. Dazu wurde vom Land NÖ festgestellt, dass keine Grenzwertüberschreitungen vorliegen. Bei der festgestellten Richtwertüberschreitung handelt es sich um Empfehlungen der zuständigen Behörde. Als Ursache wurde unter anderem ein schadhafes Entlüftungsrohr ausfindig gemacht, durch welches eine Schnecke in den Wasserbehälter gelangen konnte. Der Wasserbehälter wurde daraufhin sofort vom Netz genommen und die Wasserversorgung über das Leitungsnetz sichergestellt.

Folgende Arbeiten wurden durchgeführt:

- Austausch des Entlüftungsrohres
- Zusätzliche Außenabdichtung des Wasserbehälters mit Spezialfolie
- Überprüfung der Innenauskleidung
- Einzäunen des Wasserbehälters.

Die Arbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen und wurden nach einer Desinfizierung und Durchspülung



sowie einer externen Überprüfung durch das Hygieneinstitut wieder freigegeben und an das Leitungsnetz angeschlossen.

GR Josef Rothensteiner





Hundemenschen

Melanie Gruber
Hundetrainer,
Berater für
verhaltensauffällige Hunde,
Dogsitter

Brentenmaisstrasse 82
3013 Pressbaum

Tel./Fax: 02233/56754
Mobil: 0660/4631921

office@hundemenschen.com
www.hundemenschen.com

Forsthausstraße 17
3011 Rekawinkel
0676 / 955 57 79
www.antoni-stube.at
Montag Ruhetag

**Antoni
STUBE**

Öffnungszeiten 2023

25. April – 14. Mai	05. September – 24. September
23. Mai – 11. Juni	03. Oktober – 22. Oktober
27. Juni – 16. Juli	07. November – 10. November
08. August – 27. August	11. Nov. & 12. Nov. + 18. Nov. & 19. Nov.:

Martinigans gegen Vorbestellung!

Montag Ruhetag / Dienstag – Sonntag: 11.00 – 16.00 Uhr

Barbara Wörz
Pressbaum
Wien

+43 699 81 22 87 65
info@du-bist-das-meer.at
www.du-bist-das-meer.at

≈ du bist das Meer ≈
Cranio Sacrale Energiearbeit



**Ihre Immobilie
in besten Händen...**



**IMMOBILIEN
MÖRTL**

Wir verkaufen Ihre
Immobilie und begleiten Sie
bis zur Schlüsselübergabe!
Überzeugen Sie sich von
unseren Marktkenntnissen
und kontaktieren Sie uns unter
02772/54160
moertl@immobilien-moertl.at
*Wir freuen uns
auf Sie!*



www.immobilien-moertl.at

FINDMICHHEIM.AT
**QUALITÄT
MAKLER
2019**



**Malermeisterbetrieb
Geppner**

3021 Pressbaum, Hauptstraße 81
Tel.: 0664/431 17 85 • Fax: 02233/566 66
E-Mail: malergeppner@aon.at

**Dachdeckerei Spenglerei
WALLNER**

3021 PRESSBAUM
HAUPTSTRASSE 91 • TEL. 02233 / 52643
E-MAIL: WALLNER.DACH@GML.AT

PRESSBAUM
im wienerwald



WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57621	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Dr. Rudolf Toifl

Ihr persönlicher Versicherungsmakler.
Bessere Deckung, niedrigere Prämie
02231/64263
drtoifl@toifl-gmbh.at



Linzerstraße 90 - 92 / 3/2, 3002 Purkersdorf

Grundankauf für Feuerwehr Rekawinkel Investition in die Sicherheit unserer Bevölkerung



Schon vor über 100 Jahren wurde die Wichtigkeit einer eigenen Feuerwache in Rekawinkel erkannt. Der Klimawandel zeigt mit der zunehmenden Häufigkeit von Hitzewellen, Trockenperioden, Waldbränden und Starkregenereignissen, dass die Herausforderungen für unsere Feuerwehren stetig wachsen. Damit verbunden sind auch ein immer höher werdender Platzbedarf für die Unterbringung technischer Geräte, dem gesetzlich vorgeschriebenen Fuhrpark, sowie die praktische Ausbildung der Feuerwehrkameraden und Kameradinnen. Deshalb war es auch notwendig für die Feuerwehr Pressbaum eine moderne neue Heimstätte zu schaffen.

Aber auch die FF-Rekawinkel hat mit den zur Verfügung stehenden gemeindeeigenen Flächen bereits alle Nutzungsmöglichkeiten auf Eigengrund ausgereizt. Deshalb wurde der Feuerwehr durch einen Nachbarn, ein von den ÖBF gepachtetes Grundstück teilweise zur Nutzung überlassen.

Von Seite der Stadtgemeinde Pressbaum wurde ein Gespräch mit den Österreichischen Bundesforsten und dem Grundstückspächter (Nachbar) geführt. Ziel des Gesprächs war es, einen Teil des Grundstückes im Ausmaß von ca. 400 m² von den ÖBF für die FF-Rekawinkel anzukaufen.

Für dieses Vorhaben wurde durch den Finanzreferenten ein Betrag aus dem Überschuss des Rechnungsabschlusses 2022 in der Höhe von Euro 80.000,- bereit gestellt. Als Stadtgemeinde wollen wir dieses Grundstück für die FF-Rekawinkel als zukünftige Erweiterungsfläche sichern.

Nach positiver Rückmeldung durch die ÖBF und dem Grundstücksnachbarn, einem Verkauf des Teilgrundstückes an die Stadtgemeinde Pressbaum, sowie einer Änderung des Pachtvertrages zuzustimmen, wurden bei einem Treffen die neuen Grenzen besprochen, eine Vermessung durchgeführt und ein Verkehrswertgutachten in Auftrag gegeben. Dieses Verkehrswertgutachten hat einen Ankaufspreis



von Euro 83.200,- ergeben. Mit der vorgesehenen Summe aus dem Rechnungsabschluss 2022 über Euro 80.000,- und einer im Nachtragsvoranschlag 2023 vorzusehenden Summe von ca. Euro 20.000,- für den Ankauf und die noch anfallenden Verfahrenskosten, wollen wir den Feuerwehrstandort Rekawinkel für die Bevölkerung absichern und gute Voraussetzungen für die kommenden Feuerwehrgenerationen schaffen.

Ihre Vizebürgermeisterin
Jutta Polzer

ÖVP und Grüne frieren Gebührenerhöhung bis Ende des Jahres ein Wasserankauf unterliegt dem Wiener Valorisierungsgesetz

Auf Grund der derzeit außer Rand und Band geratenen Indexerhöhungen und den damit verbundenen Belastungen für die Bevölkerung, wurden auf Antrag von ÖVP und Grünen die Gebührenerhöhungen bis Ende des Jahres ausgesetzt. Aktuell werden im Finanzausschuss Alternativen zur bestehenden Automatik einer Gebührenerhöhung diskutiert und evaluiert.

Hier möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass Pressbaum das Wasser von der Gemeinde Wien bezieht, und somit beim Wasserankauf dem Wiener Valorisierungsgesetz unterliegt. Demnach werden die Gebühren automatisch erhöht, wenn der Verbraucherpreisindex um drei Prozent oder mehr gestiegen ist. Eine Aussetzung der Erhöhung wurde von der SPÖ Wien abgelehnt. So wurden zuletzt mit 1.1.2023 die Wassergebühren um 5,9 Prozent erhöht.

SPÖ legte bei Gebührenberechnung falsche Zahlenwerte vor

Wie wir bereits in unserer letzten Ausgabe berichteten, haben sowohl SPÖ als auch Liste „WIR!“ nach Einbringen eines weder rechtlich noch finanziell gedeckten Dringlichkeitsantrages betreffend der Wassergebühren, die Gemeinderatssitzung im Juni platzen lassen. Viele für die Bevölkerung wichtige Beschlüsse konnten deshalb erst zu einem späteren Zeitpunkt gefasst werden.

SPÖ verrechnet sich um über 300.000.- Euro

Bei einer inzwischen durchgeführten Überprüfung des SPÖ Antrages wurde festgestellt, dass bei den Berechnungen der SPÖ, Zahlenwerte von über 300.000.- Euro ganz einfach nicht berücksichtigt wurden. Ein Schelm, wer dabei Böses denkt. Weiters verschwieg die SPÖ in der Gemeinderatssitzung, dass ihr bereits bekannt war, dass die Berechnungen nicht stimmen. Trotzdem wurde von der SPÖ ein auf falsche Zahlen basierender Antrag gestellt.

SPÖ Zahlenwerte werden vom Finanzausschuss überprüft

In der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2023 wurde daher beschlossen, die von SPÖ und „WIR!“ falsch vorgelegten Zahlenwerte einer Überprüfung durch den Finanzausschuss zu unterziehen und das Ergebnis dem Gemeinderat und dem Prüfungsausschuss zu übermitteln.

 APOTHEKE & DROGERIE ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT PRESSBAUM	 wientalapotheke
Mag. H. Griessler KG Hauptstraße 1, 3021 Pressbaum +43 2233 / 524 37-0 info@apotheke-pressbaum.at www.apotheke-pressbaum.at mo-fr: 8-18 sa: 8-12:30	Mag. Janitsch KG Hauptstraße 67, 3021 Pressbaum +43 2233 / 56200 info@wiental-apotheke.at www.wiental-apotheke.at mo-fr: 8-13 / 14-18 sa: 8-12
Naturkosmetik TCM Milchpumpenverleih Heilkräuter Pflege & Futterzusätze für Haustiere und Pferde	



SCHABSCHNEIDER
 GELEKTRO-, ERDARBEITEN & HANDELT
 UM KABELLÄNGEN VORAUSS



TREEBEE
 Höhenarbeit • Baumschnitt

www.treebee.at
office@treebee.at
 0660 958 94 88

WE ♥ TREES!
BAUMPFLERGE IN WIEN UND NÖ

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung,
 Baumgutachten, Obstbaumschnitt und
 Aufarbeitung von Sturmschäden.
 Kostenlose Besichtigung
 und Beratung!

Kinderspielplatz für Kleinkindergruppe



Kinder brauchen Bewegung und das am besten draußen an der frischen Luft. Auf Spielplätzen finden Kinder und Kleinkinder Gelegenheit sich auszutoben und ihre Geschicklichkeit zu üben und unter Beweis zu stellen. Für die ständig wachsende Pressbaumer Kleinkindergruppe wurde deshalb in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen des Landes NÖ ein abgeschlossener Kinderspielplatz auf dem Gelände des Pressbaumer Strandbades errichtet.

Für diesen Zweck musste zunächst nach Vorgaben des Landes NÖ und im Einklang mit den entsprechenden Ö-Normen eine kindergerechte Zugangsstiege mit einem kindergerechten Geländer und Handlauf geschaffen werden. Danach wurden die letzten Wochen dazu benutzt um die für Kleinkinder angekauften Spielgeräte, welche den gesetzlich erforderlichen sicherheitstechnischen Standards entsprechen müssen, zu montieren.

„Die Sicherheit unserer Kinder steht bei uns an erster Stelle. Mit liebevoll gestalteten Spielgeräten und sicheren Spielflächen wurde hier ein Ort geschaffen, an dem die Kinder fröhlich und sicher ihre Welt entdecken können. Der neue Spielplatz mit Rutsche, Wipp- Käfer, Spielehaus und Sandkiste soll die Kleinsten nicht nur zum Spielen einladen, sondern soll auch ein Ort sein, wo die Kinder ihre körperliche Geschicklichkeit, ihre sozialen Fähigkeiten entwickeln und ihre Fantasie entfalten können,“ meint Frau Stadträtin Susanne Stejskal.

Susanne Stejskal

Ortsgruppe (ZVR-Nr.1806729001) Pressbaum-Tullnerbach



Seniorentreff

Oktober 2023

Donnerstag, 05. Oktober	Antoni-Stube
Donnerstag, 12. Oktober	Gasthaus Rieger Strohzogl
Donnerstag, 19. Oktober	Gasthaus Mayer
Donnerstag, 26. Oktober	Nationalfeiertag

November 2023

Donnerstag, 02. November	Pizzeria Danijele
Donnerstag, 09. November	Offen
Donnerstag, 16. November	Offen
Donnerstag, 23. November	Hotel Wiental
Donnerstag, 30. November	Offen

Dezember 2023

Donnerstag, 07. Dezember	Hotel Wiental Weihnachtsfeier
Donnerstag, 14. Dezember	Gasthaus Mayer
Donnerstag, 21. Dezember	Pizzeria Danijele
Donnerstag, 28. Dezember	Asia Restaurant

Weitere Infos erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/Bgm.a.D. Irene Wallner-Hofhansl
Tel. 0676-9065461 Mail: Noe-Senioren.Pressbaum-Tullnerbach@gmx.at



BIO & REGIO

BauernMarkt Pressbaum SEIT 2000

Markttag: jeden Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Pressbaum - Rathausplatz

Verein Bio&Regio
BauernMarkt Pressbaum
Obfrau Ilse Slavik,
Tel.: 0660/5224574
Obfrau Stv. Stefan Slavik,
Tel.: 0677/6195770

PRESSBAUM
markt



MC Pressbaum
Verein für Modellbau und Modellsport

Der Modellclub Pressbaum will Jugendlichen und Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitgestaltung in Form von eigenhändiger Erstellung sowie Betrieb von Modellen vermitteln.

Hobby und Geselligkeit sollen im Vordergrund stehen. Zu diesem Zweck werden gesellige Treffen zum Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch abgehalten.

Der MC Pressbaum beschäftigt sich mit allen möglichen Sparten des Modellbaus und Modellsports: mit Modelleisenbahn sowie Flug-, Auto-, Lkw- und Schiffsmodellen.

Alle interessierten Modellbauer sind bei uns gerne willkommen:
vom Anfänger über den Wiedereinsteiger bis zum jahrelang engagierten Modellbauprofi.

Interesse?

Kontakt: Modellclub Pressbaum, Verein für Modellbau und Modellsport ZVR-Zahl: 258079386
An der Viehhoferin 10, 3021 Pressbaum,
Tel.: 02233 / 56269
<http://www.mc-pressbaum.bplaced.net>,
email: mc-pressbaum@gmx.at



Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96
Tel. & Fax: +43 / (0) 2233 / 527 36
Email: pension.parzer@aon.at

**ÖFFNUNGSZEITEN
Cafe Parzer**

Mo - So 7:00 - 12:00

Mo - Do 15:00 - 21:00

Freitag und Samstag Nachmittag
Geschlossen

Auf ihr Kommen freut sich
Familie Parzer

Pension Parzer ganzjährig geöffnet
www.pensionwienerwald.at

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg
Wahlärztin für alle Kassen
! Keine Wartezeit !

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien



renate's HAARSTUDIO
www.renateshaarstudio.at

Hauptstraße 119, 3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di - Fr: 8.30 - 18.00, Sa: 9.00 - 14.00

Pressbaum beteiligt sich an Landesaktion „Pflück mi“

Um der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken wurde von der Initiative „Wir für Bienen“ die Aktion „Pflück mi“ ins Leben gerufen. So soll Obst, welches von Obstbaumbesitzern nicht genutzt wird, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Wie bereits in der NÖN berichtet, löst das Entdecken eines gelben Bandes bei einem Obstbaum vermutlich die Frage aus, was das bedeuten soll.

Mit dem gelben Band verbunden ist die Aktion „Pflück mi“, mit welcher der Lebensmittelverschwendung entgegen gewirkt werden soll.

Obstbäume sind nicht nur wertvolle Lebensräume für Bienen, sondern bieten auch Früchte, welche sehr oft von den Besitzern gar nicht mehr abgeerntet werden.

Damit die Früchte nicht verfaulen, können sie von den Eigentümern mit einem gelben Band markiert und somit für die Öffentlichkeit zur Nutzung zugänglich gemacht werden. Auch die Stadtgemeinde Pressbaum hat sich an dieser Aktion beteiligt und klärt derzeit ab, welche gemeindeeigenen Bäume für die Aktion in Frage kommen würden.

Ob sich auch private Grundbesitzer an dieser Aktion beteiligen, werden die kommenden Wochen zeigen.

Jeder der sich an der Aktion beteiligen möchte, kann das ganz einfach tun. Das gelbe Band ist mit einem dazugehörigen Info-Folder bei „Wir für Bienen“ unter Office@wir-fuer-biene.at erhältlich.

Das gelbe Band muss in weiterer Folge nur mehr deutlich sichtbar am jeweiligen Baum angebracht werden. Die Standorte der markierten Bäume werden dann von der Initiative „wir für Bienen“ auf der Homepage eingetragen und können dort abgerufen werden.

Auch Pressbaum beteiligt sich an der Initiative und will damit ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung setzen“, so Bürgermeister Schmid-Haberleitner.



Biomassenahwärme

Vergangenes Jahr nahm die EVN-Wärme mit der Stadtgemeinde Pressbaum Kontakt auf und präsentierte die Projektidee eines Heizwerkes im Ort. Nachdem erste Gespräche, die bereits vor 10 Jahren am nötigen Platz und den damals noch sehr geringen Preisen für fossile Brennstoffe scheiterten, war jetzt die aktuelle Situation der Wärmeversorgung des Sacre Coeurs ausschlaggebend für die Ausarbeitung eines möglichen Fernwärmeprojektes.

Von Seiten der EVN wurden folgenden Eckdaten vorgelegt

Die EVN beabsichtigt die Errichtung eines Biomasseheizwerkes im Bereich des EVN Grundstückes Hauptstraße 74 c, sowie den Bau einer Fernwärmeleitung entlang der Hauptstraße bis etwa Höhe Aura-Bauten im Westen und bis zur Fünkhgasse im Osten.

- 2023 Beginn der Leitungslegungen im Bereich zwischen Haitzawinkelstraße und dem Kreisverkehr
- 2024 Weiterführung der Arbeiten im Bereich Hauptstraße Ost
- 2025 Beginn der Arbeiten im Bereich Hauptstraße West
- 2025 Anbindung des Bereiches Sacre Coeur Pressbaum
- 2025 Bau des Heizwerkes

Parallel zu den geplanten Grabungsarbeiten der EVN, überlegt die Stadtgemeinde Pressbaum Infrastrukturmaßnahmen wie etwa die Verlegung neuer Wasserleitungsrohre, sowie neuer Kabel für unsere Straßenbeleuchtung umzusetzen. Im Zuge des Projektes könnten im geplanten Bereich auch Geh- und Radwege miterrichtet und der derzeit bestehende rote Mehrzweckstreifen entfernt werden. Das Projekt würde sich auch dafür anbieten, in diesem Bereich eine Grüngestaltung entlang der Hauptstraße mit Bäumen und Grüninseln umzusetzen.

Vorteile für Umwelt und Wirtschaft

Biomassenahwärme hat viele Vorteile für die Umwelt und die Wirtschaft, die im Folgenden erläutert werden:

- Klimaschutz: Biomassenahwärme trägt zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei, da sie fossile Brennstoffe wie Erdöl und Erdgas ersetzt.
- Biomasse gilt nahezu als CO₂-neutral, da sie nur so viel CO₂ freisetzt, wie die Pflanzen zuvor aus der Atmosphäre aufgenommen haben. Einzig die Forstarbeiten, Zerkleinerung und der Transport verursachen Emissionen.
- Ressourcenschonung: Biomassenahwärme nutzt lokale und nachwachsende Rohstoffe, die sonst ungenutzt bleiben oder entsorgt werden müssten. Dadurch werden fossile Ressourcen geschont und die Abhängigkeit von Energieimporten verringert.
- Luftreinhaltung: Moderne Biomassenahwärmeanlagen verursachen weniger Luftschadstoffe als fossile Brennstoffe, da sie einen hohen Wirkungsgrad und geringe Emissionswerte aufweisen.

Wirtschaftliche Vorteile

- Kosteneffizienz: Biomassenahwärme ist eine kostengünstige Art der Wärmeerzeugung, da für sie nur eine einmalige Anschlussgebühr anfällt und keine Service- oder Instandhaltungskosten anfallen.
- Komfort und Sicherheit: Biomassenahwärme bietet einen hohen Komfort und einen sauberen Betrieb, da sie einen geringen Bedienungsaufwand erfordert und keinen Platzbedarf im Gebäude hat. Biomassenahwärme ist auch ganzjährig verfügbar und garantiert eine zuverlässige Versorgungssicherheit.
- Regionale Wertschöpfung: Biomassenahwärme fördert die regionale Wertschöpfung und die Schaffung von Arbeitsplätzen, da sie die lokale Land- und Forstwirtschaft stärkt und neue Absatzmärkte schafft. Biomassenahwärme unterstützt den ländlichen Raum und trägt zur regionalen Entwicklung bei.

für Pressbaum

Natürlich gibt es auch Nachteile, die nicht unerwähnt bleiben sollen:

Durch die Bautätigkeiten wird es zu vorübergehenden Beeinträchtigungen vor allem entlang der Hauptstraße kommen. Außerdem fallen für den Transport der Biomasse zusätzliche LKW-Fahrten in Pressbaum an.

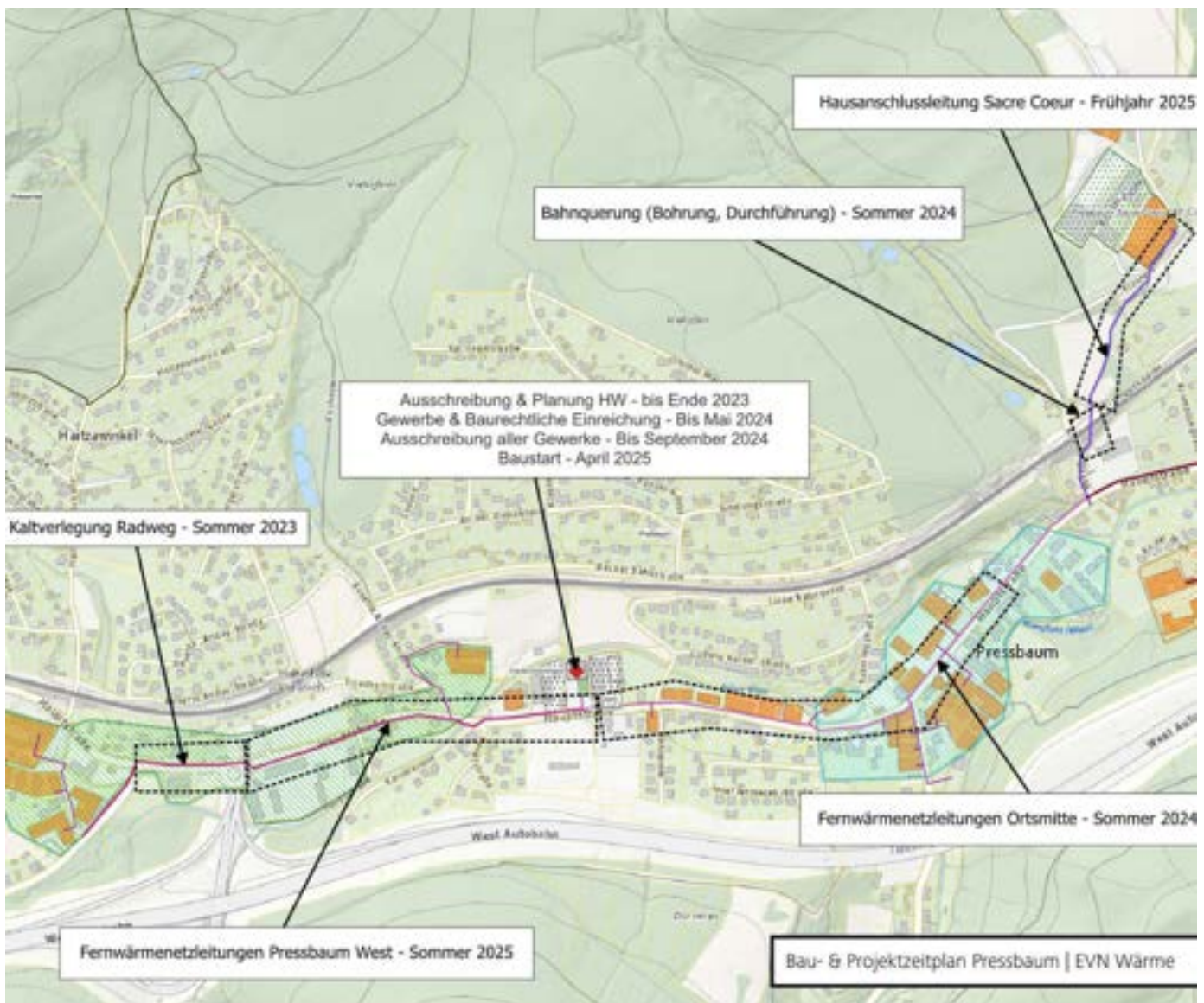
Fazit

Biomassenahwärme ist eine umweltfreundliche, effiziente und vielseitige Form der erneuerbaren Energie, die viele Vorteile für die Umwelt und die Wirtschaft bietet.

Biomassenahwärme kann dazu beitragen, den Klimawandel zu bekämpfen, fossile Ressourcen zu schonen, die Luftqualität zu verbessern, die Energiekosten zu senken, den Komfort und die Sicherheit zu erhöhen und die regionale Wirtschaft zu fördern. Biomassenahwärme ist daher eine sinnvolle und zukunftsfähige Option für die Wärmeversorgung.

Für die gemeindeeigenen Gebäude wird nun von der Stadtgemeinde Pressbaum die Möglichkeit der Beteiligung am Fernwärmeprojekt der EVN geprüft. Geprüft wird jedoch auch die Möglichkeit die Gemeindegebäude jeweils mit eigenen Pellets- oder Hackschnitzelheizungen auszustatten. Beide Möglichkeiten sollen mit allen politischen Fraktionen abgeklärt und schließlich im Gemeinderat entschieden werden. Beide Varianten bieten die Möglichkeit einen weiteren wesentlichen Schritt in Richtung Dekarbonisierung zu setzen.

Energiegemeinderat DI Fritz Brandstetter



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



**DAS GUTE
LIEGT SO NAH.
GENAU WIE DEIN
NEUER JOB.**

Hilfe und Pflege daheim Wiental sucht

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in |

Pflegefachassistent/in | Pflegeassistent/in |

Heimhelfer/in

■ Arbeite in deiner Region

■ Flexible Arbeitszeitmodelle

■ Keine Nachtdienste

■ Familienfreundliches Arbeitsumfeld



Jetzt bewerben: jobs-pflege.at

**IHR STARKER PARTNER
FÜR OPEL, SUZUKI
UND MEHR**



IHRE FACHWERKSTATT



- vom Service bis zu anfallenden Reparaturen aller Art
- Sicherheitscheck und Garantiarbeiten für Opel und Suzuki
- §57a-Überprüfung (Pickerl)
- Blech- oder Unfallschäden, Soft Repair – bei geringfügigen Schäden
- Achsvermessung – für mehr Sicherheit
- Reifenservice und Reifendepot
- Klimacheck, Urlaubscheck, Winterservice
- Windschutzscheiben-Reparatur
- Abschleppdienst
- Versicherungsabwicklung im Schadensfall
- Neuwagen der Marken Opel und Suzuki
- Vorführ- oder Jungwagen, Gebrauchtfahrzeuge oder Nutzfahrzeuge
- Probefahrten
- Finanzierung & Versicherungsservice

Köfler & Ernst

KÖFLER & ERNST GMBH

3013 Tullnerbach-Preßbaum
Hauptstraße 35

www.koefler.eu

Telefon 0 2233 / 523 81

E-Mail office@koefler.eu

SEISER

Ihr Installateur GAS-WASSER-HEIZUNG

Franz-Pfudl-Gasse 14, 3021 Pressbaum

gwh-seiser@aon.at

02233 537 12





Tagesausflug nach Nikolsburg am 27.9. 2023

Nikolsburg ist die Residenzstadt der Fürstenfamilie von Dietrichstein, der Stadt der Christen und der Juden zugleich, wie auch die Tatsache, dass es eine berühmte Weinstadt ist.

Tagesprogramm:

Geführter Stadtrundgang in Nikolsburg, die St. Wenzel Kirche, der Hauptplatz mit einer reichen künstlerischen Ausschmückung (Statuen, Säulen, Bürgerhäuser).

Besichtigung des Schlosses der Herren von Dietrichstein

12.30 bis 14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen 3-Gang Menü (exkl. Getränke)

Besichtigung der Familiengruft der Herren von und zu Dietrichstein

Besichtigung der jüdischen Synagoge und des jüdischen Friedhofs

Kleiner Snack und Weinverkostung in der Galerie Zavodny (3 Weinkostproben von ausgewählten örtlichen Winzern).



Abfahrt:

- 07.00 Uhr Billa Parkplatz Untertullnerbach
- 07.10 Uhr Parkplatz Wirtshaus Oliver Wolfsgraben
- 07.15 Uhr Bushaltestelle Auffahrt Norbertinum
- 07.20 Uhr Stockinger
- 07.25 Uhr Volksbank
- 07.30 Uhr Hauptplatz
- 07.35 Uhr Asfinag

Kosten:

€ 95.- inkl. ganztägige Reiseleitung, Fahrt und Trinkgeld für Chauffeur, Eintrittskarten für alle Besichtigungen, 3-Gang Menü und Weinverkostung.

Auf Grund meines REHA-Aufenthaltes die Anmeldungen bitte bei Obfrau Irene Wallner Hofhansl unter der Tel: 0676 9065461 oder Barbara Frigo Tel: 0664 1217907 mitteilen.

Nach der Anmeldung bitte den Betrag mittels Zahlschein oder an die unten angeführte Kontonummer einzahlen.

Kontonummer: RAIBA Wienerwald, IBAN AT60 3266 7000 0004 5526

Anmeldeschluss ist der 12. September 2023

Für etwaige Schäden an Personen oder Sachen, wird seitens der NÖ Senioren Ortsgruppe Pressbaum-Tullnerbach keine Haftung übernommen.

Die Fahrt wird durchgeführt vom Busunternehmen Rostek Reisen.

Ortsgruppe (ZVR-Nr.1806729001) Pressbaum-Tullnerbach

Seniorentreff



September 2023:

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| Donnerstag 07. September | Dreimäderlhaus |
| Donnerstag 14. September | Hotel Wiental |
| Donnerstag 21. September | Brentenmais-Stube |
| Donnerstag 28. September | Asia Restaurant |

Weitere Infos erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/Bgm.a.D. Irene Wallner-Hofhansl
Tel. 0676-9065461 Mail: Noe-Senioren.Pressbaum-Tullnerbach@gmx.at

KFZResch

MEISTERWERKSTATT | AUTO & MOTORRAD



- 🚗 §57a-Überprüfungen
- 🔧 Service – Reparaturen aller Marken
- 👤 Versicherungsabwicklungen
- 🚗 Havariendienst
- 🛞 Reifeneinlagerung
- ⚡ Hochvoltzertifizierter Betrieb
- ❄️ Klimaanlage
- 🛖 Windschutzscheiben-Reparatur
- 🌟 Steinschlag-Reparatur
- 🚗 Gratis Leihfahrzeuge
- 🔄 Und vieles mehr ...



**DIE MEISTERWERKSTATT
IHRES VERTRAUENS**

Kfz Resch eU, Rekawinkler Hauptstraße 13, 3031 Rekawinkel
Telefon: +43 (0)699 142 678 41, Mail: werkstatt@kfzresch.at
www.kfzresch.at

der faire
Credit

Raiffeisenbank
Wienerwald



IHRE FINANZRESERVE ENTSPANNT FINANZIEREN

Ganz einfach mehr finanziellen Spielraum sichern!
Jetzt Ihre Finanzreserve einrichten und jederzeit Geld abrufen, wenn Sie es möchten. Wer nichts von dem Geld abrufen, der bezahlt auch nichts.
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



Hier geht's direkt
zum fairen Credit!

PETER KOCH

Bankstellenleiter
Tel: 050515 - 2036

peter.koch@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at



Abfallzentrum Pressbaum Warum wird von der Liste „WIR!“ falsch informiert?

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden aus der Bevölkerung, dass auf der Homepage der Bürgerliste „WIR für Pressbaum“, für welche Herr Wolfgang Kalchhauser verantwortlich zeichnet, falsch informiert wird.

So findet sich etwa auf der angesprochenen Homepage von Herrn Stadtrat Kalchhauser ein Artikel über das neu errichtete Abfallsammelzentrum, wo mittels eines Fotos den Bürgern/Innen der Eindruck vermittelt wird, dass das neue Abfallzentrum nicht im Ortsteil Frauenwarth sondern in einem Vogelschutzgebiet direkt neben dem Wienerwaldsee errichtet wurde.
Ein Schelm, wer dabei Böses denkt.

Lieber Herr Kalchhauser, heute wird das neue Abfallsammelzentrum von den Pressbaumer Bürgern und Bürgerinnen sehr stark genutzt und jeder weiß, dass sich dieses in der Frauenwarth und nicht wie von Ihnen suggeriert in einem Vogelschutzgebiet direkt neben dem Wienerwald See befindet.



Aus Sicht der Bürger/Innen muss man sich schon fragen: was soll das Ganze? Haben unsere Gemeinderäte/Innen nicht einen Eid geleistet, dass sie sich mit voller Kraft für Pressbaum einsetzen werden? Dazu gehört auch, dass man die Bevölkerung über politische Themen ehrlich informiert.

Eine Entschuldigung der Liste „WIR!“ wäre angebracht.

Facharzt für Anästhesie

Dr. Heinz Hanneschläger MSc

Wahlarzt

Schmerztherapie * Hypnose* Palliativmedizin

Chronische Schmerzkrankheit

Ordination

Symptomkontrolle bei Krebsleiden,

3021 Pressbaum

Patientenverfügungen,

Fünkhgasse 11/6

Hypnose als Anleitung zur Selbsthilfe

Do 14 bis 19 Uhr

Raucherentwöhnung

tel.: 0676 5637 237

Hausbesuche

www.hypnosepraxis.at





INSTALLATIONEN RAINER KINIGADNER Ges.m.b.H.

behördl. konz. Installateurmeister
A-1140 Wien
Breitenseer Straße 110

**GAS - WASSER - HEIZUNGSINSTALLATIONEN
GASGERÄTEWARTUNGEN UND REPARATUREN
ALTERNATIVENERGIEN WÄRMEPUMPEN
BADEZIMMERRENOVIERUNGEN - SENIORENBÄDER
KLIMAAANLAGEN - WOHNRAUMLÜFTUNGEN
GEBRECHENDIENST**

E-Mail: office@installateur-kinigadner.at Büro: 01/ 416 32 09
Homepage: www.installateur-kinigadner.at

Über 20 Jahre in Wien und in Kürze auch in Pressbaum

RAUS AUS ÖL und Gas – Sanierungsoffensive 2021/2022

Wir sanieren Ihre Heizungsanlage und Sie sparen Geld mit zB. einer Wärmepumpe oder einer modernen Biomasse Heizungsanlage. Lassen Sie sich bei einem persönlichen Gespräch beraten.

Wir verarbeiten alle namhaften Herstellerfirmen

Informieren Sie sich über die aktuellen Förderungen unter

www.raus-aus-oel.at oder www.noe.gv.at

Ihr verlässlicher, kompetenter Installateur mit Handschlagqualität

Schlüsselübergabe für 21 geförderte Wohnungen

In Pressbaum wurden 21 geförderte Wohnungen mit Kaufoption an die neuen Mieter, welche großteils aus Pressbaum und Umgebung stammen, übergeben. Die Wohnungen wurden von der Niederösterreichsches Friedenswerk Ges.m.b.H. errichtet, welcher es wichtig war, attraktiven Wohnraum für alle Generationen in Hauptplatznähe – mit allen wesentlichen Einrichtungen des öffentlichen Lebens in Gehdistanz – realisieren zu können.

Obwohl mittlerweile über 7.000 Menschen in Pressbaum leben, vermittelt der Ort noch immer ein Gefühl von Landleben mit viel Grün – bei gleichzeitig bestmöglicher Infrastruktur. Einige der übergebenen Wohnungen verfügen über Eigengärten. Die vorbeifließende „kalte Wien“ sowie ein in unmittelbarer Nähe befindlicher und von der Stadtgemeinde Pressbaum angekaufter Wald sorgen auch in den Sommermonaten für ein erholsames Mikroklima. Ab dem Jahr 2028 – also erstmals in fünf Jahren – hat jeder Mieter die Option, die Wohnung zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis zu kaufen und Eigentümer zu werden.



Praxis Haitzawinkel

Der Mensch im Mittelpunkt

www.praxis-haitzawinkel.at

Haitzawinkel 11c/1, 3021 Pressbaum



Yoga – Psychotherapie – Shiatsu – Kinesiologie
 ganzheitliche Psychologie – Familienberatung
 Imago Paarbegleitung – Klangschalentherapie
 Cranio Sacrale Impulsregulation

Fotos: Andreas Scheurer




Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG

A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8

Tel.: +43 (0) 2274/6081, Fax: DW 146

office@berger-schinken.at

 www.berger-schinken.at



Lass dein Heim zu deiner persönlichen Oase werden!

✓ Terrassen- und Poolumrandungen ✓ vielfältig ✓ langlebig

ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H
3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
www.zappe.at

ZAPPE  ²
Pflasterungen Ges.m.b.H

ÖVP will Begrünung und Umgestaltung des Pressbaumer Friedhofes

Der Besuch eines Friedhofes ist sehr oft mit innerer Einkehr der Angehörigen verbunden. Die Möglichkeit des Verweilens an schattigen Plätzen zum Austausch von Gedanken und Zwiegesprächen ist jedoch derzeit auf unserem Friedhof nur begrenzt möglich. Da in den letzten Jahren sehr viele Gräber an die Stadtgemeinde Pressbaum zurückgefallen sind, wurde von der ÖVP vorgeschlagen, diese Flächen zu begrünen und Baumpflanzungen durchzuführen.

Die Hanglage unseres Friedhofes sowie die historisch gewachsenen engen Zwischengänge zu den Gräbern machen einen Besuch oft sehr beschwerlich. Die Entwicklung vom klassischen Grab zu Urnengräbern und der Wunsch zu alternativen Bestattungsarten hat das Bild unseres Friedhofes mit vielen heimgefallenen Gräbern zusätzlich verändert. Fehlende Beschattungen sind bei einem Besuch der Gräber in Zeiten der Klimaerwärmung eine wachsende Belastung. Deshalb habe ich mir viele Gedanken gemacht, wie man die Wünsche mit den bestehenden Gegebenheiten verbinden kann. Ein Projekt, das nicht einfach umzusetzen ist, das jedoch Zug um Zug unseren Friedhof zu einer Stätte der Begegnung machen soll. Die Umgestaltung kann mit Bedacht auf die Totenruhe nur behutsam Schritt für Schritt erfolgen. Die bereits erfolgte Entfernung von Grabsteinen und Einsäumungen bei vielen heimgefallenen Gräber lädt dazu ein, leicht begehbare Durchgänge sowie Verweilplätze mit Begrünung zu schaffen. Mehrere Bestattungsvarianten sind auf unserem Friedhof mit der angrenzenden Wiese gut umsetzbar. So kann z.B. eine Kombination aus Kolumbarium, Urnengräbern und Urnenstelen, sowie mit der Pflanzung von Bäumen, Raum für Baumbestattungen geschaffen und unser Friedhof nach und nach zu einer Begegnungsstätte umgestaltet und begrünt werden. Die anfallenden Kosten werden derzeit erhoben und für den Finanzplan 2024 vorbereitet.

Es ist mir ein großes Anliegen unseren Friedhof zu einer wirklichen Begegnungsstätte und durch die Begrünung den Friedhofsbesuch für die Angehörigen zu einem besinnlichen Erlebnis zu machen.

Ihre Vizebürgermeisterin
Jutta Polzer



Slalomkurs der SPÖ bei Raumordnung ist bedenklich SPÖ und Liste „WIR!“ sprechen sich fürs Bauen und mehr Zuzug aus

Was nicht nur der ÖVP, sondern auch den Pressbaumer Bürgern und Bürgerinnen Sorge macht, ist das derzeit nicht-einschätzbare Verhalten der Pressbaumer SPÖ sowie der Liste „WIR!“. Sowohl SPÖ als auch Liste „WIR!“ haben sich dazu entschlossen, die bisher von allen politischen Fraktionen einheitlich vertretene Meinung nach Regulierung des Zuzuges und der Einschränkung des Baues von großen Wohnbauprojekten, nicht mehr mitzutragen. Die SPÖ setzte noch eines drauf, indem sie in der letzten Gemeinderatssitzung mitteilte, mit dem Thema Raumordnung überfordert zu sein.

SPÖ fühlt sich überfordert

Dazu einige Wortmeldungen aus der letzten Gemeinderatssitzung

SPÖ sinngemäß: „Die SPÖ fühlt sich mit dem Thema Raumordnung überfordert und kann deshalb der Empfehlung des Ausschusses für Raumordnung im Zusammenhang mit Einschränkungen bei Bebauungen und Zuzug nicht zustimmen.“

SPÖ sinngemäß: „Die SPÖ Mandatäre und Mandatarinnen sind auf Grund ihrer Ausbildung nicht in der Lage eine klare Entscheidung betreffend der vom Vorsitzenden des Ausschusses für Raumordnung eingebrachten Anträge zu treffen.“

SPÖ sinngemäß: „Der Sachverhalt zum Antrag Raumordnung beträgt über 30 Seiten. Wer kann so etwas lesen und den Inhalt verstehen?“

Sehr geehrte Gemeindebürger/Innen,

im Gemeinderat wird es immer wieder unterschiedliche Positionen zu den unterschiedlichsten Themen geben. Wenn sich aber die Liste „WIR!“ und die SPÖ einerseits mit großer Leidenschaft für Einschränkungen beim Bauen und Zuzug aussprechen und dann andererseits vehement gegen die von ihr selbst im Raumordnungsausschuss ausgearbeiteten Einschränkungsanträge stimmen, dann kann man als Normalbürger darüber nur den Kopf schütteln.

Entscheidungen im Gemeinderat zu verlangen und sich dann dagegen auszusprechen, ist schlicht und einfach absurd. Die Beurteilung, ob es sich bei einem solchen Verhalten um Entscheidungsfreudigkeit oder Konzeptlosigkeit handelt, bleibt wie immer den Pressbaumern und Pressbaumerinnen überlassen.



Der Pfalzberg ruft!

www.steinerhof-pressbaum.at

Tel.: 0664/925 63 20

Ab Jänner 2022; Ruhetage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Freitag - Montag 11:30 - 22:00 Küche 11:30 - 20:30

Feiertags 11:30 - 17:00 Küche 11:30 - 16:00

Vertreter der Klima- und Energie Modelregion Wienerwald besuchten Vorzeigegemeinden

Die Mitglieder der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) „Zukunftsraum Wienerwald“ unternahmen vor kurzem eine Exkursion ins Weinviertel, um Musterbeispiele in Sachen Klimaeffizienz unter die Lupe zu nehmen. Wer in Sachen Klimaschutz Großes vollbringen will, ist gut beraten sich anzusehen, wie es andere tun, um daraus zu lernen. KEM-Managerin Karin Schneider stellte für diesen Ausflug ein buntes und äußerst interessantes Programm mit vier Stationen für die Vertreter und Vertreterinnen der 4 Mitgliedsgemeinden zusammen. Pressbaum wurde bei dieser Veranstaltung durch Stadtrat DI Fritz Brandstetter, dem Energiebeauftragten unserer Stadtgemeinde, vertreten.



Erste Station war die Volksschule Sierndorf, wo das über 100 Jahre alte Schulgebäude im Laufe der Jahre immer wieder umgebaut, erweitert und im Kleinen renoviert wurde. Der gesamte Gebäudekomplex wurde nun nach Klima aktiv „Goldstandard“ zertifiziert und erfüllt damit höchste Qualitätskriterien für Energie, Baustoffe und Gebäudebetrieb. Die Beheizung erfolgt über eine bestehende Hackschnitzel Nahwärmanlage, die alle kommunalen Gebäude im Ortskern versorgt.

Danach ging es weiter in die Gemeinde Spillern. Die Gemeinde hatte als stark wachsende Gemeinde die Notwendigkeit neue Kindergartenplätze zu schaffen. So entstand ein innovatives Provisorium in Holzbauweise. Die Holzbaulemente geben aktuell dem Ausweichquartier ein angenehmes und behagliches Raumklima. In Folge werden die Elemente im neu errichteten Kindergarten am ursprünglichen Standort, Hauptplatz Spillern in unmittelbarer Nähe zu Gemeindeamt und Volksschule, ein zweites Mal verbaut und wieder verwendet.

Die 3. Station der Exkursion führte auf den Dorfplatz von Hagenbrunn. Ausgehend von einem typischen Straßendorf das Hagenbrunn einmal war, wurde hier im Laufe von einigen Jahrzehnten durch den Ankauf von Objekten die Basis für ein Ortszentrum geschaffen. Bei der Planung wurde auch die Bevölkerung mit einbezogen. Auf diesem Platz im Ortszentrum befinden sich 40 Wohnungen, inklusive betreubares- und Junges Wohnen, Räumlichkeiten für Ärzte und Therapeuten, 1 Frisör, 1 Nahversorger, sowie 1 Konditorei. Ein Brunnen und begrünte Fassaden runden das Bild im Ortszentrum ab.

Abgeschlossen wurde die Exkursion durch den Besuch im Bahnhof Korneuburg, wo Ing. Wolfgang Schenk (Bauamtsleiter) die innovative Mobilitätslösung ÖBB 360° vorstellte. Der Stadtgemeinde Korneuburg ist es ein großes Anliegen, dass Wege in der Stadt klimafreundlich, einfach und flexibel bewältigt werden können. Dafür werden den Bürgern und Bürgerinnen seit 2020, drei E-Carsharing Autos, 40 E-Scooter, 10 E-Bikes, 1 E-Lastenbike, sowie 34 Nextbike-Leihfahrräder zur Verfügung gestellt.

Man darf gespannt sein, ob die eine oder andere Idee aufgegriffen wird und möglicherweise Nachahmung findet. Die Rückmeldungen waren durch die Bank positiv. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Region bald wieder auf den Weg machen wird, um andere gute Beispiele und Ideen zu besichtigen.

DI (FH) Herwig Kolar MA (FH)
Geschäftsführer, KEM-Manager

> Wichtige Telefonnummern <

Praktische Ärztin

Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin,
alle Kassen
3021 Pressbaum, Hauptstraße 76,
Tel. 02233/5 28 05
E-mail ordination@dr-brandstetter.com
Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis
18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch von 14.30 - 18.00 Uhr
Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr
Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

Praktische Ärztin:

Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen
3021 Pressbaum, Fröscherstraße 2
Tel.0664/4125291 Fax:02233 / 5 30 49 4
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:
von 16.00-17.30Uhr
Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

Dr. med. univ. Iris Kuchling

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen
3013 Tullnerbach, Kressgasse 2, Ordination 4,
Tel: 02233/53 957
Ordinationszeiten: Mo: 8.30-11.30, 15.00-18.00
Di. 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30
Do. 8.30-11.30, 16.30-18.00
Fr. 8.30-10.30

Zahnärztin:

Dr. Linda Fiedler,
Alle Kassen
Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. +43 (0)2233 / 544 31
Ordination:
Mo 08-14 Uhr
Di 08-14 Uhr
Mi 14-20 Uhr
Do 16-19 Uhr
Fr 08-14 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Zahnärztin:

Dr. Brigitte Arnberger,
Fachärztin für Zahnheilkunde
Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623
Ordination: nach Vereinbarung

Internistin: Dr. Anna Maria Riedl

Ordination: Täglich nach Vereinbarung,
Tel. 0664/2431330
Dr. Tritremmelgasse 5
3013 Pressbaum,
am Bartberg



Polizei-posten Pressbaum:

Hauptstraße 121a
Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

FF Pressbaum: Hauptstraße 115b,

Notruf 122, Tel. 522 22

FF Rekawinkel: Forsthausstraße 9,

Notruf 122, Tel. 571 69

Rotes Kreuz Purkersdorf:

Tel. 02231/62 144, Notruf 144

Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:

Tel. 02231/606

Hilfswerk Wiental:

Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, Tel.05 9 249 58710

SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:

Sanatoriumstraße 6,
Telefon: (02233) 52 131

Röm.-kath. Pfarre: Pressbaum Tel. 52 214

Evangelische Pfarrgemeinde: Tel. 0699/188 77 340

Landes-klinikum Donauregion Tulln:

Alter Ziegelweg 10, Besuchszeiten: Täglich von 14.00
bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der
Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis
20.00 Uhr möglich.
Telefon: 02272 / 601 0

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten: Am Bischofteich 1,

Telefon: 02742 / 90250
Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02742 / 90253 7700

**Parteienverkehr der
Stadt-gemeinde Pressbaum**

Montag – Freitag
von 8:00 – 12:00 Uhr
und zusätzlich Dienstag
von 14:00 – 19:00 Uhr
Tel. 02233/52232
Parteienverkehr derzeit nur nach telefonischer
Voranmeldung

Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr
Derzeit nur nach telefonischer Voranmeldung
Tel. 0664/8369177

Apothekendienst

Die tagesaktuellen Nachtdienstapotheken werden
unter der **Rufnummer 1455**
ausserhalb der Öffnungszeiten
bekannt gegeben.